

Traismauer Brücke (Österreich)



Project description

Die Traismauerbrücke (auch St.-Georgs-Brücke genannt) führt in der Nähe von Wien über die Donau und wurde 2010 für den Verkehr eröffnet. Sie hat eine Gesamtlänge von 1'125 m inklusive beidseitiger Zufahrten und kostete 170 Mio. EUR. Die Hauptbrücke über den Fluss ist eine vorgespannte Stahlbetonkonstruktion mit einer Länge von 356 m und einer Hauptspannweite von 156 m. Die Konstruktion der Brücke, die trotz der beträchtlichen Spannweiten keine Kabel zur Abstützung der Fahrbahn enthält, ermöglicht es, die visuellen Auswirkungen auf die umliegende Landschaft zu minimieren und gleichzeitig das hohe Verkehrsaufkommen auf der Donau, einer der meistbefahrenen Schifffahrtsstrassen Europas, zu gewährleisten.

mageba scope

Um die Bewegungen der Fahrbahn aufzunehmen, lieferte und montierte mageba zwei verschiedene Typen von Fingerfugen. An den Widerlagern, wo Bewegungen von bis zu 300 mm auftreten können, wurden Kragfingerfugen des Typs TENSA®FINGER RSFD installiert, während für die noch grösseren Bewegungen von bis zu 480 mm an den Mittelpfeilern Gleitfingerfugen des Typs TENSA®FINGER GF verwendet wurden. Beide Fugentypen, mit vergleichbaren Oberflächen der ineinandergreifenden Finger, minimieren den Verkehrslärm und maximieren den Komfort für die Verkehrsteilnehmer, wenn sie in ihren Fahrzeugen die Brücke überqueren.

Highlights & facts

mageba Produkte:

Typ: TENSA®FINGER Typ GF
Gleitfingerfugen,
TENSA®FINGER Typ
RSFD Kragfingerfugen

Installation: 2010

Struktur:

Stadt: Wien

Land: Österreich

Typ: Vorgespannte Stahlbetonkonstruktion

Fertigstellung: 2010

Länge: 1'125 m

Auftraggeber: Alpine Bau

Die Brücke überquert die Donau im Westen der österreichischen Hauptstadt Wien



Verladung von Teilen der Dehnfugen auf einen LKW für den Transport zur Baustelle



Eine erfolgreich installierte TENSA®FINGER Typ GF Gleitfingerfuge

